

Fraktion DIE LINKE
Stadtverordnetenversammlung
Kreisstadt Luckenwalde

Stadtverordnetenversammlung
Kreisstadt Luckenwalde
Vorsitzende
Kämmerin

Luckenwalde, 01.03.13

Fragen/Hinweise zur Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

Zum Vorbericht

S. 16

1. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung erhöhen sich um 30 T€.

Wie wirkt sich die Erhöhung des Strompreises insgesamt auf alle städtischen Einrichtungen aus? (Mehrausgaben?)

Gibt es spezielle Konditionen der städtischen Betriebswerke für diese Einrichtungen?

2. Warum wurde das Regionalbudget um 144.300 € erhöht?

S. 17

Kreisumlage.

Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine Festsetzung der Kreisumlage auf 48 %?

S. 17/18

Auch in 2013 erfolgte der Haushaltsausgleich nur auf Kosten der Streichung freiwilliger Leistungen, wie z.B. im sozialen Bereich (Sozialförderrichtlinie, ILUS-Projekt ...)

Hauptsächlicher Grund: Sicherung der Co-finanzierung der Fördertöpfe, siehe S. 18

Anmerkung:

Die Sachverständigen- und Gerichtskosten ... erhöhen sich nicht nur um 32,6 T€ sondern um 44,5T€ (siehe S. 190)

Vorschlag: für diese Mehrausgaben wären die Kürzungen von Sozialförderrichtlinie ILUS-Projekt vom Tisch.

Erklärungsbedarf:

Warum sind beim Bürgerhaushalt 19,4T€ gekürzt worden? Was bleibt noch?

S. 19

Aufnahme eines Kassenkredites von 37,6 T€, zu welchen Zinskonditionen?

S. 20

VE 2013:

Bitte im Detail erläutern, was dafür vorgesehen ist:

- Stadtbau Ost/Aufwertung	990 T€
- Stadtbau Ost/Aktive Stadtzentren	1.590 T€
- Soziale Infrastruktur	88.9T€
- Soziale Stadt	195 T€
- Sicherung, Sanierung, Erwerb	150 T€

S. 21

Leasingverträge

Warum wird der Leasingvertrag für den PKW der Flämingtherme mit den entsprechenden Kosten nicht benannt, obwohl wir die Leasinggebühren bezahlen? Bitte benennen.

Anfrage:

Was passiert mit dem Sanierungsfall Haus Markt 33, neben der Commerzbank?

Teilfinanzhaushalt S. 58, Erwerb v. übrigen Sachvermögen
11150: 23 T€ Was soll angeschafft werden?
11150: 25 T€ Was für ein PKW, warum und für wen?

Teilergebnishaushalt,

S. 73, Personalkosten

11: Warum Mehrausgaben zu 2012 um 132 T€

S. 74, Sach- u. Dienstleistungen

13: Warum Mehrausgaben zu 2012 um 43,5 T€

S. 78, Ordnung u. Sicherheit Personalkosten

11: Warum Mehrausgaben zu 2012 um 89,6 T€

S. 132, Stadtbibliothek

7: Bußgelder, Warum Erhöhung zu 2012 um 3,5 T€

S. 166, Bewirtschaftung Jugendeinrichtungen

134: Unterhaltung Gebäude, Warum Reduzierung zu 2012 um 20 T€

S. 170, Sportförderung

11, Personalkosten: Warum Reduzierung um 36,3T€

S. 177, Bewirtschaftung Sportstätten

13, Sach- u. Dienstleistungen: Warum Mehrausgaben zu 2012 um 96,4 T€?

S. 181, Bäder

4, Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte:

Warum sinken trotz Herausrechnung der Mehrwertsteuer die Einnahmen?

S. 187, Teilergebnishaushalt, Bewirtschaftung Bäder

Warum keine Aussage zur Außenanlage Saunagarten?

S. 190, Teilergebnishaushalt, Räumliche Planung und Entwicklung

16, Sachverständigen Warum eine Erhöhung zu 2012 um 44,5 T€?

S. 193, Teilergebnishaushalt, Stadterneuerung

19, zinsen für nicht fristgemäß ... zwar reduziert zu 2012 aber immer noch 27 T€, warum?

S. 213, Teilfinanzhaushalt, Bewirtschaftung städt. Liegenschaften

Erwerb Postbahnhof in 2014: 487 T€, Wie soll dieser Kauf finanziert werden?

S. 289, Teilergebnishaushalt, Bewirtschaftung öffentl. Einrichtungen

57318.524120: Warum Erhöhung um 10,7 T€?

S. 318, Teilfinanzhaushalt, sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ausleihungen an verbundene Unternehmen, LWG: 210 T€

Ist mit einer baldigen Rückzahlung zu rechnen, auch von Teilbeträgen?

Gez.: M. Thier

Stadtverordneter

Fraktion DIE LINKE